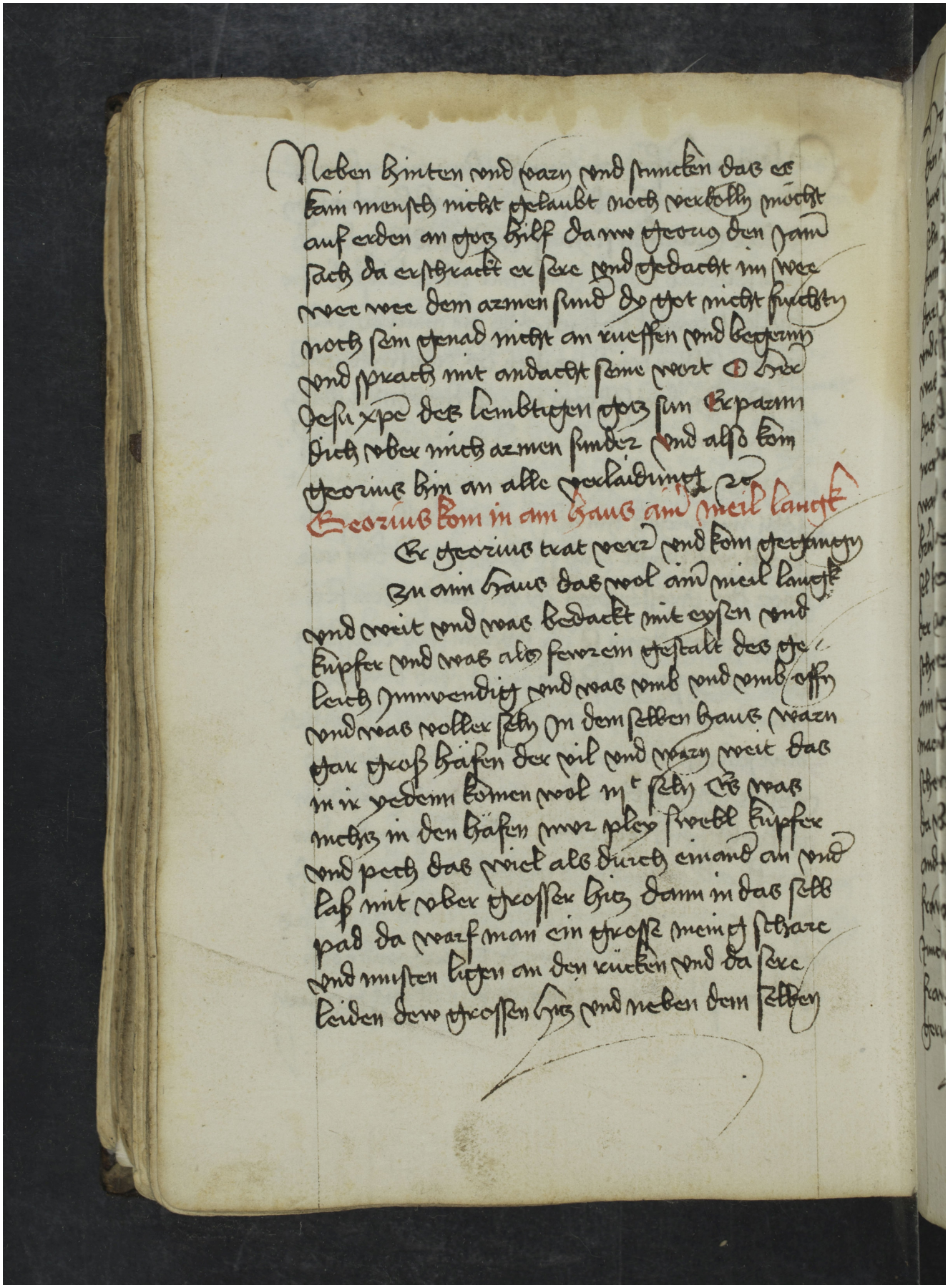
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Neben hinten und vazn und stricken das er
kein mensch nicht erlaubt noch verholfen mocht
auf erden an gotz hilf dann er gerung den hant
sich da erstreckt er sere und gedacht im wer
wer wer dem armen sind der got nicht fuchte
noch sein genad nicht an ruffen und begerun
und sprach mit andacht seine wort O herr
Jesu xpe der lembtigen gotz sun erparm
dich aber mich armen sunder und also kom
georius hin an alle geladunget

Georius kom in ein haus ein weil langk

Er georius trat vert und kom gerunen
zu ein haus das wol ein meil langk
und weit und was bedackt mit eysen und
kupfer und was als fewrein gestalt des ge
leichs innwendig und was umb und umb offen
und was voller stich in dem selben haus vazn
gar groß häfen der vil und vazn weit das
in ir yedem komen wol m^t stich es was
mehr in den häfen mer plei siedel kupfer
und pech das vieel als durch einand an und
laf mit aber grosser hitz dann in das selb
pad da warf man ein grosse menigt schare
und musten ligen an den rucken und da sere
leiden dew grossen hitz und neben dem selben